



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reichwein, Leopold

1908-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 3. Dezember 1908

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Gastspiel des Herrn A. Pennarini vom Stadtheater in Hamburg

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

| | | | | |
|----------------------|--------------------------------------|---------------|-----------------|---|
| Siegmund | *** | Gerhilde, | } Walküren | Rose Kleinert |
| Hunding | Johannes Fönss | Ortlinde, | | Eise Osten |
| Wotan | Hans Bahling | Waltraute, | | Betty Koller <i>Schneider-Kaminsky von Wiesbaden</i> |
| Sieglinde | Olga Sondra | Schwertleite, | | Julie Neuhaus |
| Brünnhilde | *** | Helmwige, | | Martha Knevels |
| Fricka | Betty Koller <i>Clara</i> | Siegrune, | | Therese Weidmann |
| | | Grimgerde, | Nora Zimmermann | |
| | | Rossweiße, | Muriel Terry | |

- *** Siegmund A. Pennarini
- ** Brünnhilde Marie Gärtner vom Stadttheater in Barmen als Gast

Schauplatz der Handlung:

- 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
- 3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfennig an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6½ Uhr.

Ende 10¼ Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 7 Uhr 50 Minuten.
 } dritten Aktes 9 Uhr 35 Minuten.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Ganze Logen | | Logen I. Rang 1. Reihe | Mk. 8.— per Platz |
| Parterrelogen | Mk. 6.— per Platz | 2. und 3. Reihe | „ 6.50 „ „ |
| Logen I. Ranges | „ 6.50 „ „ | Logen II. Rang 1. Reihe | „ 4.50 „ „ |
| Logen II. Ranges | „ 4.— „ „ | 2. und 3. Reihe | „ 4.— „ „ |
| Einzelne Logenplätze | | Logen III. Rang, 1. Reihe | „ 3.— „ „ |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 9.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | „ 2.50 „ „ |
| 2., 3. und 4. Reihe | „ 7.— „ „ | Sperrsitze im Parkett | „ 5.50 „ „ |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | „ 5.— „ „ | Galerieloge | „ 1.50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 4.50 „ „ | Galerie | „ .70 „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | „ 3.50 „ „ | Nichtnummerierte Plätze. | |
| 2. und 3. Reihe | „ 3.— „ „ | Stehplatz im Parkett | „ 3.50 „ „ |
| Parterrelogen 1. Reihe | „ 7.— „ „ | Parterre | „ 2.50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 6.— „ „ | | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzshof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Holbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 4. Dezember 1908. 19. Vorstellung im Abonnement B.

Zapfenreich